



# BÜRGERBRIEF Oktober 2014

## FRIEDLINDE GURR-HIRSCH

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg  
Stellvertretende Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion  
Staatssekretärin a.D.

### Ortsumfahrungen

Sehr geehrte Herren Bürgermeister,  
liebe Parteifreundinnen und -freunde  
liebe Freundinnen und Freunde der CDU,  
sehr geehrte Damen und Herren,

die grün-rote Landesregierung hat am 21. Oktober 2014 das Landesstraßenbauprogramm 2015-2019 vorgestellt. Darin kündigt sie an, dass erstmals seit 2011 neue Vorhaben begonnen werden sollen. Der von der grün-roten Koalition verschuldete Stillstand im Straßenbau wird damit endlich beendet. Was von der Landesregierung als gute Nachricht verkauft wird, heißt aber im Klartext, dass es Grün-Rot bislang nicht als notwendig erachtete, neue Ortsumfahrungen zu bauen. Gleich nach dem Regierungswechsel wurden die Mittel für den Neubau von Landesstraßen drastisch gekürzt. Wurden unter CDU-geführter Landesregierung in den Jahren 2010 und 2011 noch 60 Mio. Euro bzw. 50 Mio. Euro dafür investiert, waren es unter Grün-Rot 2012 nur noch 31 Mio. Euro und 2013 40 Mio. Euro. Deshalb sind vor 2015 keine Neubeginne möglich. Das Gleiche gilt für den kommunalen Straßenbau. Auch hier hat Verkehrsminister Hermann die Gelder derart drastisch gekürzt, dass bislang und in den kommenden Jahren keine Neubeginne möglich sein werden.

Diese Mittelkürzungen wirkten sich insbesondere auf die geplanten Ortsumfahrungen im Zabergäu und Ilsfeld aus, wo schon seit vielen Jahren auf die Umgehungsstraßen gewartet wird. Die Kommunen Güglingen und Pfaffenhofen hatten angesichts der täglich 14.500 Fahrzeuge mit dem Land sogar vereinbart, 50 Prozent der geschätzten Kosten von 5,6 Mio. Euro für die 1,5 km lange Strecke selbst zu bezahlen. Grün-Rot ließ auch diese Frist 2012 verstreichen. Die lasche Haltung in Sachen Verkehrspolitik zeigte sich auch darin, dass Minister Hermann im Jahr 2013 bis zu 100 Mio. Euro Bundesmittel für den Straßenbau nicht abrief.

Der nun angezeigte Neubau der Ortsumfahrungen ist vor allem für die betroffenen Kommunen zu begrüßen. Angesichts der hohen Steuereinnahmen hätte allerdings schon in den vergangenen Jahren mehr investiert werden müssen. Äußerst ungewöhnlich ist darüber hinaus die Ankündigung der Mittelfreigabe für die Ortsumfahrung Ilsfeld für das Jahr 2017, also über das Ende der laufenden Legislaturperiode hinaus.

Ihre Abgeordnete

**Wahlkreisbüro**  
Entenstraße 12  
74199 Untergruppenbach

Telefon: 07131-701541  
Telefax: 07131-7970052  
E-Mail: [info@gurr-hirsch.de](mailto:info@gurr-hirsch.de)  
Internet: [www.gurr-hirsch.de](http://www.gurr-hirsch.de)

verantwortlich:  
Markus Kleemann M.A.  
Parlamentarischer Referent

#### Inhalt:

Grußwort	1
Unterwegs im Wahlkreis	2
Aktuelle Informationen	3
Diesen Monat im Landtag	4
Sagen Sie uns Ihre Meinung	4
Termine	5

# UNTERWEGS IM WAHLKREIS

## ***Besuch im Logistikzentrum***



Vor-Ort bei Schenker Deutschland AG in Ilsfeld. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

## ***„Kleine Museen zukunftsfähig machen“***

Informationsveranstaltung zur erfolgreichen Ausgestaltung kleiner Museen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

## ***„Viel Wind um nichts?“***



Chancen und Grenzen der Windkraft im südlichen Landkreis Heilbronn. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

## ***Generationenleben auf dem Land***

Lesung mit Ulrike Siegel. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

## ***„So wollen wir wohnen“***



Ausstellung zu neuen Wohnformen eröffnet. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

## ***„Vorbereitet auf den Herbst des Lebens“***

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung in Gemmingen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

## ***Firmenbesuch***



Friedlinde Gurr-Hirsch vor Ort bei Krause Ladenbau GmbH in Cleebronn. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

## ***Eppinger Linien-Weg***

Festakt im Rathaus. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

### **Familientag in Güglingen**

Friedlinde Gurr-Hirsch vor Ort. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

### **Vulpiuslauf 2014**

CDU Bad Rappenau mit 14 Läufern am Start. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

## **AKTUELLE INFORMATIONEN**

### **Gespräch mit Polizeipräsident Grasmück**



Vor-Ort-Termin von Friedlinde Gurr-Hirsch MdL und Alexander Throm MdL. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

### **„Creative Europe“**

Landtagsanfrage zum neuen EU-Programm. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

### **Vor-Ort-Aktion Streuobst**



Gurr-Hirsch und Kößler unterwegs in Sulzfeld. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

### **Sulzfelder Bürgerbahnhof**

Gemeinsamer Besuch der beiden Landtagsabgeordneten Gurr-Hirsch und Kößler. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

### **Infobesuch bei "Gartenfrisch Jung"**

CDU-Abgeordnete vor Ort in Jagsthausen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

### **Symposium zum Thema Schwimmförderung**



Friedlinde Gurr-Hirsch vor Ort in Obersulm. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

### **"Der Bauer und das liebe Vieh"**

Buchempfehlung. Weitere Informationen finden sie [hier](#)

### **Besuch im Landtag**

Schülerinnen und Schüler aus Ilsfeld und Umgebung besuchten den Landtag. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

## DIESEN MONAT IM LANDTAG

Im Monat Oktober debattierte der baden-württembergische Landtag über die Forcierung des Breitbandausbaus. Alle im Landtag vertretenen Fraktionen waren sich darüber einig, dass schnelle Internetverbindungen in Städten und in ländlichen Gebieten notwendig sind und deshalb zügig ausgebaut werden müssen. Allerdings müssen dafür auch die entsprechenden Mittel zur Verfügung gestellt werden. Während sich Bayern den Ausbau 1,5 Milliarden Euro kosten lässt, will die grün-rote Koalition in Baden-Württemberg die Landesmittel im Doppelhaushalt 2015/16 lediglich von 11,7 auf 31 Millionen Euro erhöhen. Für die CDU-Landtagsfraktion ist dies deutlich zu wenig.

Weiteres Thema war erneut das von Grün-Rot verursachte Bildungschaos. Dabei wurde deutlich, dass durch grün-rote Irrungen und Wirrungen den Schulen und Lehrern im Land der Unterricht erschwert wird und die Bürgerinnen und Bürger zunehmend verunsichert werden. Dabei wünschen sich die Menschen in Baden-Württemberg vor allem mehr Planbarkeit und Verlässlichkeit. Die CDU-Abgeordneten kritisierten, dass nach wie vor einseitig für Gemeinschaftsschulen geworben wird und diese Schulart in der Ausstattung gegenüber anderen Schularten bevorzugt wird.

Darüber hinaus wurde in der CDU-Landtagsfraktion über die Transatlantische Freihandels- und Investitionspartnerschaft (TTIP) diskutiert. Baden-Württemberg ist als Exportland Nr. 1 auf einen freien und fairen Welthandel angewiesen. Gerade die kleinen und mittelständischen Unternehmen und die dort beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter benötigen einen klaren und stabilen Rahmen, um ihre Produkte auch jenseits des EU-Binnenmarkts erfolgreich vermarkten zu können. Die USA sind der wichtigste Handelspartner Baden-Württembergs. Diese Handelskontakte können durch die TTIP vertieft und auf eine neue Grundlage gestellt werden. Der Abbau von Zöllen und eine Reduzierung von rechtlichen, technischen und anderen Handelshemmnissen würde zu Wachstum und der Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze führen. Allerdings handelt es sich bei der TTIP auch um ein Abkommen, das weitgehend in die Länder hinein wirkt. Viele Bürgerinnen und Bürger in Baden-Württemberg machen sich Sorgen vor den möglichen Auswirkungen von TTIP auf ihr Leben. Die Befürchtungen dieser Menschen nimmt die CDU-Landtagsfraktion besonders ernst. Sie setzt sich für eine aufrichtige und an den Fakten orientierte Debatte ein. TTIP darf die hohen EU-Standards im Verbraucherschutz, bei der Lebensmittelsicherheit sowie im Umwelt- und Gesundheitsschutz nicht beeinträchtigen. Es muss Transparenz gegeben sein. Auch die regionalen Parlamente müssen zeitnah und umfassend über den Stand der Verhandlungen informiert werden.

## SAGEN SIE UNS IHRE MEINUNG!

### *Thema: TTIP*

Was halten Sie von der Transatlantischen Freihandels- und Investitionspartnerschaft?

Friedlinde Gurr-Hirsch freut sich auf Ihre Anregungen. Darüber hinaus sind alle Interessierten herzlich zur TTIP-Informationsveranstaltung mit dem Europaabgeordneten Daniel Caspary am 19.11.2014 um 20 Uhr in das Waldhotel und Restaurant Villa Waldeck in Eppingen eingeladen.

# TERMINE

## ***"Stumme Geschichten - Frauen zwischen den Fronten von der Ukraine bis Aserbaidshan"***

Die FrauenUnion Südlicher Landkreis Heilbronn und die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch laden ein zur Informations- und Diskussionsveranstaltung mit Dorothea Maisch, CDU-Politikerin, Mitglied des Landesfrauenrates und Politik-Coach aus Gaggenau.

Nach dem Ende des Kalten Krieges brachen in vielen ehemaligen Teilrepubliken der Sowjetunion Aufstände und Unruhen aus. Nicht zuletzt der aktuelle Konflikt in der Ostukraine zeigt, dass die Gegensätze zwischen Ost und West in den Köpfen vieler Menschen noch immer nicht verschwunden sind. Unter diesen kriegerischen Auseinandersetzungen leiden insbesondere viele Frauen. Wie zeigt sich die Gewalt gegen Frauen, die zwischen den Fronten stehen? Was sind die größten Probleme der Frauen vor Ort in den Konfliktregionen und wie helfen sie sich dabei, schreckliche Erfahrungen und Erlebnisse zu verarbeiten? Welche Rolle spielen Frauenorganisationen von der Ukraine bis Aserbaidshan? Wie können Kommunalpolitikerinnen der südkaukasischen Länder zu einer Verbesserung der Situation beitragen?

Solche und andere Fragen werden am Mittwoch, den 5. November 2014 in Ilfeld diskutiert. Über Ihr Kommen und einen lebhaften Austausch freuen sich die Mitglieder der FrauenUnion Südlicher Landkreis Heilbronn sowie Friedlinde Gurr-Hirsch MdL.

**Termin: Mittwoch, 5. November 2014**

**Treffpunkt: 19:30 Uhr**

**im Gasthaus „Häußermanns Ochsen“ in 74360 Ilfeld, König-Wilhelm-Str. 31**

## ***Bürgersprechstunde***

Friedlinde Gurr-Hirsch können Sie nicht nur telefonisch sprechen. Sie bietet Ihnen ihre nächste Bürgersprechstunde an am Freitag, den 7. November 2014 von 8:00 bis 9:00 Uhr im Rathaus Brackenheim, Rathausanbau, Marktplatz 1, Raum 004 im EG.

In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie persönlich da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr. Außerhalb dieser Sprechzeit erreichen Sie uns im Wahlkreisbüro unter der Telefonnummer 0 71 31 / 70 15 41 oder per E-Mail unter [info@gurr-hirsch.de](mailto:info@gurr-hirsch.de). Unsere regelmäßigen Bürozeiten sind von Mo – Do: 8:00 bis 14:00 Uhr und Fr: 8:00 bis 12:00 Uhr. Auf Gespräche und Anregungen freut sich Ihre Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch.

**Termin: Freitag, 7. November 2014**

**Treffpunkt: 8:00 Uhr**

**im Rathaus in Brackenheim, Marktplatz 1**

## ***Tagung: Erfolgreiche Unternehmensnachfolge im Ländlichen Raum***

Die stellvertretende CDU-Fraktionsvorsitzende Friedlinde Gurr-Hirsch MdL empfiehlt die Informations- und Diskussionstagung „Erfolgreiche Unternehmensnachfolge im Ländlichen Raum“, die am 7. November 2014 im Brackensteiner Bürgerzentrum von der Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg veranstaltet wird. Angesprochen werden damit insbesondere das Kleingewerbe, Freie Berufe sowie die Land- und Weinwirtschaft im Zabergäu. Referenten und Diskussionsteilnehmer der ganztägigen Vortrags- und Gesprächsveranstaltung sind zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Wissenschaft sowie Repräsentanten der Kammern und der Privatwirtschaft.

Zwischen den einzelnen Programmpunkten gibt es mehrere Pausen mit der Möglichkeit zum Austausch. Der Tagungsbeitrag beträgt inklusive Mittagessen, Tagungsgetränken und Tagungsunterlagen 30,00 Euro. Anmeldungen nimmt die Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg unter der E-Mailadresse [alr@lel.bw.de](mailto:alr@lel.bw.de) oder der Telefonnummer 07171 / 917 140 sehr gerne entgegen.

Über Ihr Kommen sowie eine angeregte und fundierte Diskussion freut sich Friedlinde Gurr-Hirsch MdL.

**Termin: Freitag, 7. November 2014**  
**Treffpunkt: 09:30 Uhr**  
**im Bürgerzentrum in 74336 Brackenheim, Austraße 21**

## ***Bürgersprechstunde***

Friedlinde Gurr-Hirsch können Sie nicht nur telefonisch sprechen. Sie bietet Ihnen ihre nächste Bürgersprechstunde an am Montag, den 10. November 2014 von 16:30 bis 17:30 Uhr im Rathaus Eppingen, 1. OG, Besprechungsraum 107 an. In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr. Außerhalb dieser Sprechzeit erreichen Sie uns im Wahlkreisbüro unter der Telefonnummer 0 71 31 / 70 15 41 oder per E-Mail unter [info@gurr-hirsch.de](mailto:info@gurr-hirsch.de). Unsere regelmäßigen Bürozeiten sind von Mo – Do: 8:00 bis 14:00 Uhr und Fr: 8:00 bis 12:00 Uhr. Auf Ihre Gespräche und Mitarbeit freut sich Ihre Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch.

**Termin: Montag, 10. November 2014**  
**Treffpunkt: 16:30 Uhr**  
**im Rathaus in Eppingen, Marktplatz 1**

## ***Jüdische Familien in Eppingen***

Der CDU-Stadtverband Eppingen, der Verein Jüdisches Leben Kraichgau e.V., das Katholische Bildungswerk Eppingen sowie die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch laden gemeinsam ein

zur Informations- und Diskussionsveranstaltung über das Leben jüdischer Familien in Eppingen. Die Experten Bernd Röcker und Martin Geipel werden beispielhaft über die Familien Regensburger und Geissmar berichten.

Dabei geht es nicht nur um Fragen, seit wann jüdische Familien in Eppingen lebten, wie sich die jüdische Gemeinde im Laufe der Jahrhunderte entwickelte und das Zusammenleben zwischen Juden und Christen in der Kraichgaustadt gestaltete und welche bis heute erkennbaren Spuren sie hinterließen. Im Mittelpunkt der beiden Vorträge stehen zum Beispiel der mit höchsten badischen Orden ausgezeichnete Jurist Leopold Regensburger, die Autorin Clara Geissmar, geb. Regensburger, und deren jüngste Tochter Johanna, der "Engel von Gurs", nach der vor kurzem ein Mannheimer Gymnasium benannt wurde.

Die beiden Referenten stehen gerne für Fragen zur Verfügung. Über Ihr Kommen und einen intensiven Austausch freuen sich die CDU Eppingen, der Verein Jüdisches Leben Kraichgau e.V., das Katholische Bildungswerk sowie Friedlinde Gurr-Hirsch MdL.

**Termin: Montag, 10. November 2014**  
**Treffpunkt: 18:00 Uhr**  
**in der in der Katharinenkapelle in 75031 Eppingen, Kirchgasse 16**

### ***Bürgersprechstunde***

Friedlinde Gurr-Hirsch können Sie nicht nur telefonisch sprechen. Sie bietet Ihnen ihre nächste Bürgersprechstunde an am Montag, 17. November 2014 von 13:00 bis 14:00 Uhr im Rathaus in Bad Rappenau, Kirchplatz 4, Besprechungszimmer 042 (EG). In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie persönlich da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr. Außerhalb dieser Sprechzeit erreichen Sie uns im Wahlkreisbüro unter der Telefonnummer 0 71 31 / 70 15 41 oder per E-Mail unter [info@gurr-hirsch.de](mailto:info@gurr-hirsch.de). Unsere regelmäßigen Bürozeiten sind von Mo – Do: 8:00 bis 14:00 Uhr und Fr: 8:00 bis 12:00 Uhr. Auf Gespräche und Anregungen freut sich Ihre Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch.

**Termin: Montag, 17. November 2014**  
**Treffpunkt: 13:00 Uhr**  
**im Rathaus in Bad Rappenau, Kirchplatz 1**